Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Papier-Lieferung.

Das eidg. statistische Bureau eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung von

80 Ries Schreibpapier für die am 20. April dieses Jahres stattfindende schweizerische Viehzählung.

Die Lieferzeit ist auf **5. März** nächsthin festgesetzt und es werden die Bedingungen auf Verlangen vom unterzeichneten Bureau schriftlich mitgeteilt.

Schweizerische Papierfabriken haben ihre Angebote bis spätestens den **15. Februar** der unterzeichneten Stelle einzureichen.

Bern, den 30. Januar 1896.

Eidg. statistisches Bureau.

Stelle-Ausschreibung.

Infolge Rücktrittes des bisherigen Inhabers ist die Stelle eines **Kanzlisten** der administrativen Abteilung der eidgenössischen Kriegsmaterialverwaltung neu zu besetzen.

Besoldung gemäß Gesetz.

Die Bewerber haben sich über vollständige Kenntnis der deutschen und französischen Sprache auszuweisen; Kenntnis der italienischen Sprache ist erwünscht. Bewerbern mit militärischer Bildung wird der Vorzug gegeben.

Anmeldungen sind schriftlich bis zum **20. Februar** unter Beilegung der nötigen Ausweise und der Zeugnisse dem unterzeichneten Departement einzureichen.

Bern, den 1. Februar 1896.

Schweiz. Militärdepartement.

Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle eines **Kanzlisten** im eidgenössischen Handelsdepartement wird hiermit zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Erforderlich ist, nebst Gewandtheit in den Bureauarbeiten im allgemeinen, eine schöne Handschrift und Beherrschung der deutschen und französischen Sprache. Weitere Sprachkenntnisse, sowie specielle Vertrautheit mit dem Zoll- und Transportwesen würden in Berücksichtigung gezogen.

Anmeldungen mit Zeugnissen sind bis spätestens **20. Februar** nächsthin an das unterzeichnete Departement zu richten.

Bern, den 25. Januar 1896.

Eidgenössisches Handelsdepartement.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

1) Briefträger in Genf. Anmeldung bis zum 25. Februar 1896 bei der Kreispostdirektion in Genf.

2) Posthalter und Briefträger in Combremont-le-Petit (Waadt).
3) Postablagehalter und Briefträger in Villars-Mendraz (Waadt).
4) Postwagenmeister in Vevey.

Anmeldung bis zum 25. Februar 1896 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

5) Postverwalter in Aarberg.
6) Postcommis in Aarberg.
7) Postverwalter in Huttwil.
8) Postcommis in Huttwil.
9) Postverwalter in Meiringen.
10) Postcommis in Meiringen.
11) Postverwalter in Sumiswald.
12) Postcommis in Sumiswald.
13) Posthalter in der Lorraine (Bern).
14) Postcommis in Langnau (Bern).
15) Briefträger in Köniz (Bern).

Anmeldung bis zum 25. Februar 1896 bei der Kreispostdirektion in Bern.

16) Postablagehalter und Briefträger in Diesse (Bern).
17) Briefträger in Hauts-Geneveys (Neuenburg).
18) Postverwalter in Cernier.
19) Postcommis in Cernier.

Anmeldung bis zum 25. Februar 1896 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.

20) Postcommis in Basel. Anmeldung bis zum 25. Februar 1896 bei der Kreispostdirektion in Basel.

21) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Mönthal (Aargau).
22) Postverwalter in Muri (Aargau).
23) Postcommis in Muri (Aargau).

Anmeldung bis zum 25. Februar 1896 bei der Kreispostdirektion in Aarau.

24) Postverwalter in Brunnen.
25) Postcommis in Brunnen.
26) Postverwalter in Sarnen.
27) Postcommis in Sarnen.
28) Postverwalter in Stans.
29) Postcommis in Stans.

Anmeldung bis zum 25. Februar 1896 bei der Kreispostdirektion in Luzern.

30) Briefträger in Niederuzwil (St. Gallen). Anmeldung bis zum 25. Februar 1896 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

31) Postverwalter in Ilanz.
32) Postcommis in Ilanz.
33) Postverwalter in St. Moritz-Dorf.
34) Postcommis in St. Moritz-Dorf.
35) Postverwalter in Thusis.
36) Postcommis in Thusis.
37) Briefträger und Packer in Pontresina (Graubünden).

Anmeldung bis zum 25. Februar 1896 bei der Kreispostdirektion in Chur.

38) Telegraphist in Vevey. Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 22. Februar 1896 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.

39) Telegraphist in Ouchy (Waadt). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 22. Februar 1896 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.

40) Zwei Telegraphisten in Bern.
41) Telegraphist in Biel.
42) Telegraphist in Neuenburg.

Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 22. Februar 1896 bei der Telegrapheninspektion in Bern.

43) Zwei Telegraphisten in Basel.
44) Telegraphist in Delsberg.

Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 22. Februar 1896 bei der Telegrapheninspektion in Olten.

45) Zwei Telegraphisten in Zürich. Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 22. Februar 1896 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.

46) Telegraphist in St. Gallen.
47) Telegraphist in Rorschach.
48) Telegraphist in Wyl (St. Gallen).

Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 22. Februar 1896 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.

49) Telegraphist in Davos-Platz. Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 22. Februar 1896 bei der Telegrapheninspektion in Chur.

---

1) Postcommis in Genf. Anmeldung bis zum 18. Februar 1896 bei der Kreispostdirektion in Genf.

2) Briefträger in La Tour-de-Peilz (Waadt). Anmeldung bis zum 18. Februar 1896 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

3) Postablagehalter und Briefträger in Schwanden (Bern). Anmeldung bis zum 18. Februar 1896 bei der Kreispostdirektion in Bern.

4) Postcommis in La Chaux-de-Fonds. Anmeldung bis zum 18. Februar 1896 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.

5) Postpacker in Solothurn.
6) Postverwalter in Balsthal.
7) Postcommis in Balsthal.
8) Postverwalter in Laufen.
9) Postcommis in Laufen.

Anmeldung bis zum 18. Februar 1896 bei der Kreispostdirektion in Basel.

10) Paketträger beim Hauptpostbureau Aarau. Anmeldung bis zum 18. Februar 1896 bei der Kreispostdirektion in Aarau.

11) Postcommis in Frauenfeld.
12) Postcommis in Zürich 7 (Enge).
13) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Schlatt (Zürich).
14) Postverwalter in Affoltern a. Albis.
15) Postcommis in Affoltern a. Albis.
16) Postverwalter in Küsnacht (Zürich).
17) Postcommis in Küsnacht (Zürich).
18) Postverwalter in Örlikon.
19) Postcommis in Örlikon.
20) Postverwalter in Zürich 8 (Fluntern).
21) Postcommis in Zürich 8 (Fluntern).
22) Postverwalter in Zürich 11 (Industriequartier).
23) Postcommis in Zürich 11 (Industriequartier).

Anmeldung bis zum 18. Februar 1896 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

24) Postverwalter in Zürich 13 (Oberstraß).
25) Postcommis in Zürich 13 (Oberstraß).
26) Postverwalter in Zürich 15 (Unterstraß).
27) Postcommis in Zürich 15 (Unterstraß).
28) Postverwalter in Zürich 16 (Wiedikon).
29) Postcommis in Zürich 16 (Wiedikon).

Anmeldung bis zum 18. Februar 1896 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

30) Posthalter in Winkeln (St. Gallen).
31) Postverwalter in Appenzell.
32) Postcommis in Appenzell.
33) Postverwalter in Uznach.
34) Postcommis in Uznach.

Anmeldung bis zum 18. Februar 1896 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

35) Postablagehalter, Briefträger und Bote in St. Antönien (Graubünden).
36) Briefträger und Packer in Landquart (Graubünden).

Anmeldung bis zum 18. Februar 1896 bei der Kreispostdirektion in Chur.

37) Postverwalter in Mendrisio.
38) Postcommis in Mendrisio.

Anmeldung bis zum 18. Februar 1896 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.

39) Telegraphist in Diesse (Bern). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 15. Februar 1896 bei der Telegrapheninspektion in Bern.

Publikationsorgan

für das

Transport- und Tarifwesen

der

Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen

auf dem

Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

№ 7. *Bern, den 12. Februar 1896.*

II. Reglemente und Tarifvorschriften.

B. Verkehr mit dem Auslande.

86. (7/96) *Teil I A der deutsch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Januar 1893. Nachtrag IV.*

Teil I B der deutsch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. August 1889. Nachtrag II.

Mit 26. Februar 1896 tritt zu Teil I A der deutsch-schweizerischen Gütertarife ein Nachtrag IV und zu Teil I B dieser Tarife ein Nachtrag II in Kraft.

Der Nachtrag IV zu Teil I A enthält außer einigen bereits veröffentlichten Änderungen und einer Ergänzung des Vorworts eine neue Fassung der Zusatzbestimmungen über postzwangspflichtige Gegenstände und über die Zulassung nachrichtlicher Vermerke auf den Frachtbriefen, ferner neue Zusatzbestimmungen für die Beförderung von Kostbarkeiten und Kunstgegenständen.

Der Nachtrag II zu Teil I B enthält Tarifvorschriften für die Abfertigung dieser letztern.

Zürich, den 5. Februar 1896.

Namens der beteiligten Verwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

87. (7/96) *Plakat über Sonn- und Festtagsbillete der V S B, vom 15. Mai 1895. Kündigung.*

Das vorbezeichnete Plakat wird hiermit auf 15. Mai 1896 gekündigt; über dessen Ersetzung durch eine Neuausgabe wird seiner Zeit besondere Publikation erfolgen.

St. Gallen, den 6. Februar 1896.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

---

88. (7/96) *Plakat über Lust- und Rundfahrtbillete der V S B, vom 15. Mai 1895. Kündigung.*

Das vorbezeichnete Plakat wird hiermit auf 15. Mai 1896 gekündigt; über dessen Ersetzung durch eine Neuausgabe wird seiner Zeit besondere Publikation erfolgen.

St. Gallen, den 6. Februar 1896.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

---

89. (7/96) *Distanzenzeiger zur Taxberechnung bei Beförderung von Gesellschaften, Schulen u. s. w. im Verkehr G B — S O B.*

Am 1. März 1896 tritt ein Distanzenzeiger zur Taxberechnung für die direkte Beförderung von Gesellschaften, Schulen, Gepäck u. s. w. im Verkehr zwischen der Gotthardbahn und der Schweiz. Südostbahn in Kraft.

Luzern, den 10. Februar 1896.

Direktion der Gotthardbahn.

---

90. (7/96) *Personen- und Gepäcktarif S P B — B O B, B B, S C B, J S, Brünigbahn, T S B und Thuner- und Brienzersee, gültig vom Tage der Betriebseröffnung an. Kündigung.*

Der oben bezeichnete Tarif wird hiermit auf den 30. April 1896 gekündet. Über die Neuausgabe desselben wird seiner Zeit besondere Publikation erfolgen.

Interlaken, den 11. Februar 1896.

Direktion der Berner Oberlandbahnen.

---

91. (7/96) *Personen- und Gepäcktarif B O B — J S, Brünigbahn, J N, S C B, N O B, E B, B B, T S B, Vierwaldstättersee und Thuner- und Brienzersee, vom 1. Juni 1893. Kündigung.*

Der oben bezeichnete Tarif wird hiermit auf den 30. April 1896 gekündet. Über die Neuausgabe desselben wird seiner Zeit besondere Publikation erfolgen.

Interlaken, den 11. Februar 1896.

Direktion der Berner Oberlandbahnen.

B. Verkehr mit dem Auslande.

92. (7/96) *Internationaler Rundreisetarif Italien — Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Frankreich, Belgien, Niederlande, Schweiz, vom 1. April 1891. Aenderung.*

Mit sofortiger Gültigkeit werden Berichtigungen der Transportbestimmungen durchgeführt, von welchen auf den schweizerischen Ausgabestationen Basel, Bern, Biel, Genf, Lausanne, Luzern, Neuenburg, St. Gallen und Zürich Einsicht genommen werden kann.

Luzern, den 10. Februar 1896.

Direktion der Gotthardbahn.

IV. Güterverkehr.

B. Verkehr mit dem Auslande.

93. (7/96) *Heft 4, erste Abteilung, der norddeutsch-schweizerischen Gütertarife. Nachtrag 2.*

Zum Heft 4, erste Abteilung, der norddeutsch-schweizerischen Gütertarife tritt auf 1. März 1896 ein Nachtrag 2 in Kraft, enthaltend die Aufnahme der Station Einsiedeln in den Ausnahmetarif Nr. 1 für Baumwolle und der Station Kemptthal in den Ausnahmetarif Nr. 9 für Reis.

Zürich, den 4. Februar 1896.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

---

94. (7/96) *Gütertarif Genf transit — Basel S C B loco und transit, vom 1. Januar 1890. Teilweise Kündigung.*

Der auf Seite 54 des Gütertarifs Genf transit — Basel S C B loco und transit, vom 1. Januar 1890, enthaltene Ausnahmetarif Nr. 28 für den Transport von Getreide, Mehl etc. mit Provenienz von Marseille, Cette-Ville und Port-St. Louis du Rhône ab Genf transit nach Basel S C B loco und transit wird hiermit — soweit derselbe nicht schon durch den Nachtrag V aufgehoben ist — auf den *15. Mai 1896 gekündet.*

Über die an Stelle desselben tretenden neuen bezüglichen Taxen wird seiner Zeit besondere Publikation erfolgen.

Basel, den 7. Februar 1896.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

---

95. (7/96) *Teil II der deutsch-italienischen Gütertarife, vom 1. August 1888. Aufhebung von Taxen.*

Am 1. März 1896 wird die Station Karlsruhe, *Mühlburger Thor,* für die Beförderung von Gütern und Fahrzeugen geschlossen. Die sämtlichen im obgenannten Tarif nebst Nachträgen für diese Station enthaltenen Schnittsätze treten daher mit diesem Datum außer Kraft.

Luzern, den 10. Februar 1896.

Direktion der Gotthardbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

96. (7/96) *Binnengütertarif der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen. Ergänzung.*

Mit Gültigkeit vom 15. Februar 1896 wird die Station Hostenbach Bhf. als Versandstation in die Ausnahmetarife 5 (für Eisen und Stahl etc. der Specialtarife I und II nach Altmünsterol Grenze und Basel) und 8 (für Eisenerz und Schlacken etc. zum Hochofenbetrieb) unseres Binnengütertarifs, Teil II, vom 1. Juni 1895, aufgenommen.

Näheres bei unserem Tarifbureau.

Straßburg, den 31. Januar 1896.

Generaldirektion der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

---

97. (7/96) *Rheinisch-westfälisch-badische Gütertarifhefte I—IV und rheinisch-westfälisch-Basler Gütertarif. Nachträge.*

Zu den rheinisch-westfälisch-badischen Gütertarifheften Nr. I bis IV, sowie zum rheinisch-westfälisch-Basler Gütertarif sind mit Gültigkeit vom 1. Februar 1896 Nachträge, Tarifkilometer und Frachtsätze für verschiedene neu aufgenommene rheinisch-westfälische Stationen, sowie Stationen der Kaiserstuhlbahn enthaltend, ausgegeben worden.

Karlsruhe, den 29. Januar 1896.

Generaldirektion der grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

---

98. (7/96) *Ausfuhrtarif für die direkte Beförderung von Gütern ab elsaß-lothringischen Stationen nach Wirballen transit, Prostken transit, Illowo transit und Alexandrowo transit zur Ausfuhr nach Rußland. Aenderung.*

Zu dem ab 1. Januar 1895 gültigen Ausfuhrtarif für die direkte Beförderung von Gütern von Stationen der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen nach Wirballen transit, Prostken transit, Illowo transit und Alexandrowo transit zur Ausfuhr nach Rußland ist zum 1. Februar 1896 ein Deckblatt, enthaltend Änderungen der Anwendungsvorschriften, zur Ausgabe gelangt. (Gratis.)

Straßburg, den 30. Januar 1896.

Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 8. Februar 1896:

1. Nachtrag III zum Ausnahmetarif für die Beförderung in gewöhnlicher Fracht von Stammholz, Brennholz, Eisenbahnschwellen, Grubenholz, Bau- und Nutzholz, sowie von Borke, enthalten im Heft 2 des Teiles IV der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife, enthaltend verschiedene neue Frachtsätze.

2. Nachtrag I zum Anhang zum vorgenannten Tarif, enthaltend Bestimmungen über die Anwendung der Kursdifferenzen nebst einer Ergänzung der Tabelle derselben.

3. Allgemeiner Export-Specialtarif Nr. 314 für den Transport von Stahl und Guß in Wagenladungen von 10 000 kg. im Verkehr ab Mont-Saint-Martin, Station der französischen Ostbahn, nach schweizerischen Stationen.

4. Distanzenzeiger zur Taxberechnung bei direkter Beförderung von Gesellschaften, Schulen, Kranken und Leichen, sowie für die Miete besonderer Personenwagen und für die direkte Abfertigung von Reisegepäck im Verkehr zwischen der Gotthardbahn und der schweiz. Südostbahn.

5. Berichtigung der Transportbestimmungen des Tarifes für den internationalen Rundreiseverkehr zwischen Italien einerseits und Deutschland, Österreich-Ungarn, Frankreich, Belgien, den Niederlanden und der Schweiz anderseits.

Genehmigt am 10. Februar 1896:

1. Nachtrag VIII zum Tarif für die Beförderung von Gütern im internen Verkehr der Jura-Simplon-Bahn, der Bulle-Romont-Bahn und der Traversthalbahn, sowie im direkten Verkehr derselben unter sich, enthaltend einen neuen Ausnahmetarif Nr. 35 für den Transport von Materialien zur Bekämpfung der Reblaus.

2. Ermäßigter Frachtsatz für den Transport von Schwefelkiesabbränden in Ladungen von 10 000 kg. ab Luterbach, Station der schweiz. Centralbahn, nach Liesberg, Station der Jura-Simplon-Bahn.

3. Tarif für die Beförderung von Gütern im internen Verkehr der Thunerseebahn.

4. Direkte Personen- und Gepäcktaxen für den Verkehr zwischen der Gotthardbahnstation Chiasso und Herzogenbuchsee, Station der schweiz. Centralbahn.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

In Dans In	Bundesblatt Feuille fédérale Foglio federale
Jahr Année Anno	1896
Band Volume Volume	1
Heft Cahier Numero	07
Geschäftsnummer Numéro d'affaire Numero dell'oggetto	---
Datum Date Data	12.02.1896
Seite Page Pagina	608-612
Ref. No	10 017 330

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.